

**Sitzungsvorlage DS 2010/198**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
Sophie Bader  
(Stand: **28.04.2010**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 209.50

**Ausschuss für Bildung und Schule**  
öffentlich am 05.05.2010

**Verlässliche Grundschule und Hort**  
**- Bericht zu den Angeboten der Ferienbetreuung für Grundschüler 2009**  
**- aktuelle Anmeldezahlen und Programm 2010**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht zu den Angeboten der Ferienbetreuung für Grundschüler 2009 und 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Programm 2010 wird zugestimmt.

## 1. Ferienbetreuungsangebote 2009

Dem Beschluß des Gemeinderats vom 18.05.2009 gemäß wurden 2009 folgende Ferienbetreuungsangebote bereitgestellt (vgl. DS 2009/249):

Angebot	Zeitraum	Anzahl Tage	zeitl. Umfang	Kosten/ Kind
<b>Osterferien - GT</b>	08. – 17.04.	6 Tage	07.00 bis 17.00 Uhr	60 € pro Kind Geschwister: 18 €
<b>Pfingstferien - GT</b>	25. – 29.05.	5 Tage	07.00 bis 17.00 Uhr	50 € pro Kind Geschwister: 15 €
<b>Sommer MiKi - GT</b>	30.07. – 14.08.	12 Tage	07.30 bis 16.30 Uhr	120 € pro Kind Geschwister: 40 €
<b>Sommer Weißenau GT/HT inkl. Essen</b> wahlweise 1 Woche oder 2 Wochen	31.08. – 05.09. 07.09. – 11.09.	10 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	je Woche GT: 50 € Geschwister: 15 € je Woche HT: 40 € Geschwister: 15 €
<b>SUMME</b>		<b>33 Tage</b>		

Erläuterungen:

GT = ganztags, HT = halbtags

### **Kostenbefreiung**

Kinder, deren Erziehungsberechtigte Leistungen über Arbeitslosengeld II (Harz IV), Hilfe zum Lebensunterhalt, Wohngeld oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen, wurden auf Antrag von den Kosten befreit:

Osterferien: 6 Kinder kostenbefreit  
Pfingstferien: 10 Kinder kostenbefreit  
Sommer MiKi: 20 Kinder kostenbefreit  
Sommer Weißenau: 15 Kinder kostenbefreit

### 1.1 **Ganztagesbetreuung in den Oster- und Pfingstferien 2009**

#### *Beschreibung*

An allen Hortstandorten wird eine Betreuungsgruppe für ca. 25 Kinder geöffnet (Grundschulen Kuppelnau, Neuwiesen, Weststadt und Weißenau). Die Kinder werden von den Eltern zum Hort gebracht. Kinder der Grundschulen Obereschach und Oberzell werden, wenn möglich, dem Hort an der GS Weißenau und Kinder der Grundschule Schmalegg dem Hort an der GS Weststadt zugeordnet. Das Angebot wird durch die Hortmitarbeiterinnen gestaltet.

*Belegungssituation, Einnahmen & Personal Osterferien 2009*

<b>Standort</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
GS Kuppelnau	23 Kinder (KUP)
GS Neuwiesen	5 Kinder (NW)      Gesamt: 28 Kinder
GS Weststadt	11 Kinder
GS Weißenau	20 Kinder
<b>SUMME</b>	<b>59 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>	<b>2.682 Euro</b>

*Belegungssituation, Einnahmen & Personal Pfingstferien 2009*

<b>Standort</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
GS Kuppelnau	23 Kinder (KUP)
GS Neuwiesen	6 Kinder (NW)      Gesamt: 29 Kinder
GS Weststadt	14 Kinder
GS Weißenau	24 Kinder
<b>SUMME</b>	<b>67 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>	<b>2.496 Euro</b>

Aufgrund der geringen Anmeldezahlen für den Standort Neuwiesenschule wurde die Betreuung in beiden Ferienabschnitten am Standort Kuppelnau-schule zusammengefasst. Für die Betreuung entstanden **Personalkosten in Höhe von ca. 6.000 Euro** für die Osterferien **bzw. ca. 5.00 Euro** für die Pfingstferien. Für beide Angebote fielen **Sachkosten in Höhe von jeweils ca. 1.100 Euro (inkl. Essen)** an. Eine Verrechnung der Raumkosten erfolgte nicht.

## **1.2 Sommerferien MiKi 2009**

### *Beschreibung*

Das Kreative Ferienzentrums MiKi (Mit Kindern) findet in den ersten 2,5 Wochen der Sommerferien an der Schule St. Christina statt. Aus organisatorischen Gründen (komplexes, teilweise aufeinander aufbauendes Kreativprogramm) und um dem Charakter eines Ferienlagers zu unterstreichen, ist eine Anmeldung nur für den gesamten Zeitraum und ganztags möglich. Dies erleichtert die Gruppenfindung und ermöglicht auch Kindern mit sozial schwierigem Hintergrund sich auf ihre Betreuer und Kameraden einzulassen. Für die Teilnehmer steht ein **Bustransfer** in Kooperation mit der RAB zur Schule St. Christina und zurück (Abfahrtsstationen: GS Kuppelnau, Neuwiesen, Weststadt, Weißenau) zur Verfügung. **Kreativität** dürfen die Kinder in den Bereichen der Kunst, des Sports, der Kultur und der Natur erfahren. Die Angebote werden u.a. von städtischen Sportvereinen (TSB, dem BUND, der Musikschule und einer Künstlerin gestaltet.

### *Unterstützung durch die Sonja-Reischmann-Stiftung*

Die seit 2007 jährliche Durchführung von Miki ist v.a. der großzügigen **Unterstützung** des Projekts durch die Sonja-Reischmann-Stiftung zu verdanken. Das Konzept der kreativen Förderung auch benachteiligter Kinder und die Verlässlichkeit einer ganztägigen Betreuung der Kinder für berufstätige Eltern sind die Beweggründe für die großzügige Förderung der Stiftung.

So konnte im Jahr 2009 rund 20 Kindern eine kostenlose Teilnahme ermöglicht werden. Darüber hinaus wurden auch Kinder der Förderschule in die Gruppen aufgenommen und die Infrastruktur für die Kinder des Sprach-Sommercamps bereitgestellt.

### *Belegungssituation & Einnahmen Sommer MiKi 2009*

<b>Schulen</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
Gruppe 1	22 Kinder
Gruppe 2	22 Kinder
Gruppe 3	22 Kinder
Gruppe 4	25 Kinder
Gruppe 5	24 Kinder
Gruppe 6 (Sprach-Sommercamp)	21 Kinder
<b>SUMME</b>	<b>136 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>	<b>11.000 Euro</b>

### *Personal Sommer MiKi 2009*

Beschäftigt wurden neun hauptamtliche Betreuerinnen (ganztags), eine Schulsozialarbeiterin als Leiterin des Ferienzentrums vor Ort sowie fünf Ferienjobber (ganztags), eine Praktikantin und 2 Spülhilfen. Es entstanden hierdurch **Personalkosten in Höhe von ca. 21.000 Euro.**

### *Programm Sommer MiKi 2009*

Als geradezu ideal erweist sich für MIKI die Schule St. Christina, die etwas abgeschieden ein wirkliches Urlaubsambiente fernab der eigenen Schule bietet. Bis auf wenige Ausnahmen (Kletterhalle mit dem DAV, Ausflug zum Kompetenzzentrum Obstbau und einer Fahrt zur Eissporthalle) finden die Angebote vor Ort, entweder am Vor- oder am Nachmittag, statt. Sie erstrecken sich über den gesamten Zeitraum und bauen teilweise aufeinander auf.

Die Kinder kennen nach einigen Tagen die Örtlichkeiten, ihre Betreuer und die Regeln, was den Ablauf des Ferienzentrums deutlich erleichtert. Zusätzliche Angebote über Leihgaben der Stadtbücherei und der Ravensburger AG, außerdem Bastelmaterial und Spielofant. Insgesamt ergaben sich programmbedingte **Sachkosten in Höhe von ca. 16.000 Euro (inkl. Essen).**

### 1.3 Sommerferien *Weißenau* 2009

#### *Beschreibung*

Am Hortstandort *Weißenau* wird eine Betreuung für ca. 80 Kinder/ Woche eingerichtet. Im Unterschied zu „MIKI“ können die Kinder **nach Bedarf für eine oder zwei Wochen** angemeldet werden, das Angebot findet sowohl **ganztags als auch halbtags** – jeweils **inklusive Mittagessen** – statt.

**Für Vorschüler** werden in diesem Betreuungsangebot in Abstimmung mit dem Amt für Soziales und Familie **20 Plätze fest eingeplant**. Im Jahr 2009 haben 14 Vorschüler an der Ferienbetreuung in *Weißenau* teilgenommen. Die Kinder werden von den Eltern zum Hort an der Grundschule *Weißenau* gebracht und dort wieder abgeholt.

#### *Belegungssituation & Einnahmen Sommer Weißenau 2009*

<b>Zeitraum</b>	<b>Umfang</b>	<b>Anzahl Kinder</b>
1. Woche	ganztags	44 Kinder
1. Woche	halbtags	22 Kinder
<b>SUMME</b>		<b>66 Kinder</b>
2. Woche	ganztags	52 Kinder
2. Woche	halbtags	29 Kinder
<b>SUMME</b>		<b>81 Kinder</b>
<b>Entgelte insg.</b>		<b>4.815 Euro</b>

#### *Personal Sommer Weißenau 2009*

Beschäftigt wurden vier hauptamtliche Betreuerinnen (ganztags), eine hauptamtliche Kraft als Unterstützung während der Mittagszeit (3 Std./ Tag) sowie zwei Ferienjobber (ganztags). Es entstanden hierdurch **Personalkosten in Höhe von ca. 9.950 Euro**.

#### *Programm Sommer Weißenau 2009*

Das ansprechende Angebot wird überwiegend durch die Hortmitarbeiterinnen gestaltet. Zusätzlich wird alljährlich in Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule, Jugend und Sport ein kleines Programm organisiert. Im Jahr 2009 wurde für die Kinder ein Ausflug auf den **Gnadenhof "Argenhof"** sowie eine halbtägige **"Spaßolympiade"** angeboten. Darüber hinaus wurde in Kleingruppen **mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)** das **"Abenteuer Schussen"** erkundet.

Vor Ort standen durch die angrenzende Turnhalle, die großzügige Außenanlage sowie den nahen Fußballplatz ausreichend Bewegungsangebote zur Verfügung, die durch die Kinder – auch aufgrund der hervorragenden Wittersituation im gesamten Zeitraum – sehr gern genutzt wurden. Insgesamt ergaben sich programmbedingte **Sachkosten in Höhe von ca. 3.500 Euro (inkl. Essen)**.

## 2. Ferienbetreuungsangebote 2010

Mit den bestehenden Angeboten in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien ist die Stadt Ravensburg laut einer im Jahr 2009 erfolgten Elternumfrage gut aufgestellt. Auf Wunsch der Eltern sind die Angebote in den Oster- und Pfingstferien 2010 wieder wahlweise halb- oder ganztägig buchbar:

Angebot	Zeitraum	Anzahl Tage	zeitl. Umfang	Kosten/ Kind
<b>Osterferien GT/HT inkl. Essen</b>	01. – 09.04.	5 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	GT: 60 € pro Kind HT: 50 € pro Kind Geschwister: 15 €
<b>Pfingstferien GT/HT inkl. Essen</b>	25. – 28.05.	4 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	GT: 50 € pro Kind HT: 40 € pro Kind Geschwister: 12 €
<b>Sommer Miki - GT</b>	29.07. – 13.08.	12 Tage	07.30 bis 16.30 Uhr	120 € pro Kind Geschwister: 40 €
<b>Sommer Weißenau GT/HT inkl. Essen</b> wahlweise 1 Woche oder 2 Wochen	30.08. – 03.09. 06.09. – 10.09.	10 Tage	07.00 bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr	je Woche GT: 50 € Geschwister: 15 € je Woche HT: 40 € Geschwister: 15 €
<b>SUMME</b>		<b>31 Tage</b>		

### Erläuterungen:

GT = ganztags, HT = halbtags

### *Aktuelle Belegungssituation 2010*

**Osterferien** **66 Kinder**  
hiervon ganztags 47 Kinder  
hiervon halbtags 19 Kinder

**Pfingstferien** **58 Kinder**  
hiervon ganztags 42 Kinder  
hiervon halbtags 16 Kinder

**Sommer Miki** **125 Kinder**  
hiervon Sprach-Sommercamp 20 Kinder

**Sommer Weißenau – 1. Woche** **70 Kinder (inkl. 6 Vorschüler)**  
hiervon ganztags 42 Kinder  
hiervon halbtags 28 Kinder

**Sommer Weißenau – 2. Woche** **91 Kinder (inkl. 10 Vorschüler)**  
hiervon ganztags 54 Kinder  
hiervon halbtags 37 Kinder

### 3. Ausblick

Zielgruppe für die o.g. Ferienbetreuungsangebote sind alle Kinder, die auch während des Schuljahres in einer Betreuungseinrichtung einer städtischen Grundschule (Verlässliche Grundschule oder Nachmittagsbetreuung) angemeldet sind.

Plätze an andere Kinder werden vergeben, sofern sich dann noch freie Kapazitäten ergeben. Bei den Oster- und Pfingstferien waren hierfür in der Vergangenheit immer ausreichend Kapazitäten frei. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass die Angebote in den Sommerferien (MiKi und Sommer Weißenau) durch den vorrangig berechtigten Kreis immer so stark nachgefragt werden, dass hier keine Plätze an nachrangig berechnigte Kinder vergeben werden konnten.

Dies ist oft für diejenigen Familien schwierig, die während der Schulzeit auf eine Betreuung in der Grundschule verzichten können, weil beispielsweise Angehörige die Betreuung übernehmen oder sich die Berufstätigkeit mit der Unterrichtszeit deckt. Für diese Eltern entsteht in den Ferien dann eine Betreuungslücke.

Speziell für den o.g. Elternkreis hatte die Diakonie in den Jahren 2008 und 2009 das ganztägige *Angebot WalBi* vorgehalten. Die zeitlich parallele Durchführung zu *MiKi* stellte eine ideale Ergänzung zum städtischen Angebot dar. Im Jahr 2010 kann das *Angebot WalBi* aufgrund mangelnder personeller Ressourcen seitens der Diakonie nicht angeboten werden. Für das Jahr 2011 wird voraussichtlich jedoch wieder ein ähnliches Angebot seitens der Diakonie organisiert werden können.

Das Amt für Schule, Jugend und Sport beabsichtigt darüber hinaus, im Herbst 2010 alle Anbieter (Caritas, BDKJ, Vereine etc.) von Ferienbetreuungsangeboten zu einem "Runden Tisch Ferienbetreuung" einzuladen, mit dem Ziel, die vorhandenen Angebote für die Eltern transparent zu machen und eventuell besser aufeinander und auf den bestehenden Bedarf abzustimmen.